

Klinik Schützen Rheinfelden
Bahnhofstrasse 19
4310 Rheinfelden
Telefon 061 836 26 26 - Telefax 061 836 26 20
E-Mail info@klinikschuetzen.ch
www.klinikschuetzen.ch

Psychosomatik • Medizinische Psychotherapie
Ernährungsberatung
Psychoanalyse und Psychoanalyse (EFTM) (Chirurgie)

Medizin • Rehabilitation • Psychosomatik
Dr. med. Walter Böhler
Klinik Schützen 1400 Rheinfelden

Rheinfelden, 31.12.2002

Arbeitszeugnis für Herr Dr. phil. Lucien Schoppig

Herr Dr. Lucien Schoppig, geboren am 15.05.1956, war seit dem 01.01.2000 zu 70%, seit dem 01.05.2002 zu 60 % als klinischer Psychologe auf der Abteilung 2 der Klinik Schützen für Psychosomatik und Rehabilitation in Rheinfelden tätig.

Auf der Abt. 2 werden gemäss einem pragmatisch-integrativen Ansatz 13-14 Patienten während durchschnittlich 4-6 Wochen stationär behandelt. Die psychotherapeutische Arbeit orientiert sich an klientenzentrierten, systemischen und ressourcen- und lösungsorientierten Konzepten. Bei den Krankheitsbildern handelt es sich vorwiegend um affektive Störungen, neurotische, belastungs- und somatoforme Störungen sowie Störungen durch psychotrope Substanzen. Wegen des Alters der Patienten (ca. 50-75 Jahre) leiden viele unter relevanten somatischen Krankheiten, deren Manifestationen sich oft mit der psychischen Störung vermischen.

Im Zentrum des Behandlungskonzeptes stehen Einzel- und Gruppenpsychotherapie sowie Milieutherapie. Aufgrund des erheblichen Leidensdrucks kommen entsprechend dem bio-psycho-sozialen Leitbild in den meisten Fällen auch Psychopharmaka zum Einsatz. Interdisziplinarität prägt die Zusammenarbeit.

Zu den zentralen Aufgaben von Herrn Schoppig gehören:

- psychotherapeutische Betreuung von jeweils 5-6 Patienten (2 einstündige Sitzungen wöchentlich)
- Paar- und Familiengespräche
- Arbeitberggespräche
- Koordination der Behandlung und Nachbetreuung mit Zuweisern und nachbetreuenden Instanzen.
- Leiten von gruppentherapeutischen Sitzungen (1-2 mal wöchentlich)

-Informationsaustausch und die Koordination der milieuthérapeutischen Arbeit mit dem Betreuungsteam.

-interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Abteilungsarzt

-Führen der Krankengeschichte, Verfassen von Austrittsberichten, IV-Berichten und Kostengutsprache gesuchen

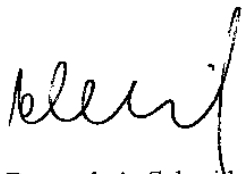
Herr Schoppig nahm regelmässig an der Teamsupervision teil.

Herr Schoppig erfüllte von Anfang an sämtliche ihm aufgetragenen Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit. Herr Schoppig zeichnet sich durch eine kompetente, kreative und humorvolle Art aus, die ihm zusammen mit Empathie erlaubte die Patienten dort abzuholen, wo sie stehen. Ein hohes Mass an Fachwissen, Selbständigkeit und psychotherapeutische Berufserfahrung ermöglichen Herrn Schoppig mit viel Geschick Prioritäten in der Behandlung zu setzen und die komplexen Aufgaben der stationären Psychotherapie zum Nutzen der PatientenInnen stets kompetent und speditiv zu erledigen.

Herr Schoppig ist sehr belastbar und flexibel, was sich besonders in der selbständigen Bewältigung von Kriseninterventionen und eigenverantwortlichen Beurteilung von Suizidalität bewährte. Die Erledigung administrativer Angelegenheiten erfolgte stets prompt, zuverlässig und präzise.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Schoppig war geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Mit seiner zugleich feinfühligen und humorvollen Art leistete Herr Schoppig einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt im Team. Der fachliche Informationsaustausch erfolgte exakt und unkompliziert.

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses per Ende Dez. 2002 erfolgte weil Herr Schoppig seine selbständigen Aufgabenbereiche erweitern wird. Wir bedauern den Weggang von Herrn Schoppig ausserordentlich und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Weg alles gute.



Dr. med. A. Schmid
Abteilungsleiter
FMH Innere Medizin
Psychosomatische und Psychosoziale
Medizin (APPM)



Lic. phil J. Waldmeier
Klinischer Psychologe
Stv. Leiter Psychosomatik
und Medizinische Psychotherapie

Dies ist ein nicht kodiertes Zeugnis